n e mar ing rehegge

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

The state of the s

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

(Kapitel II des Vertrags über die Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts OZ 03039 WO Dr. Up WEITERES VORGE		HEN slehe Formblatt PCT/IPEA/416		
Internationales Aktenzeichen Internationales Anmelder PCT/EP2004/007032 29.06.2004		datum (Tag/Monat/Jahr)	Prioritätsdatum (TagMonatl/lahr) 15.07.2003	
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK C22B34/00, B22F9/20, C01B6/00				
			·	
Anmelder CHEMETALL GMBH et al.				
 Bei diesem Bericht handelt es s internationalen vorläufigen Prüf Artikel 36 übermittelt wird. 	ich um den internationalet ung beauftragten Behörde	n vorläufigen Prüfungsb nach Artikel 35 erstellt	ericht, der von der mit der wurde und dem Anmelder gemäß	
Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 4 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.				
Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen				
a. 🗌 (an den Anmelder und d	a. 🗌 (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt. Blätter, dabei handelt es sich um			
Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Benchtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Absohnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).				
☐ Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der Internationalen Anmeldung in der umprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.				
b. (nur en des Internationa	<i>le Bûro gesandt)</i> /> insgesa) , de <i>rd</i> ie ein Sequenzpro Form, wie im Zusatzfeld b	amt (bitte Art und Anzai tokoli undoder die dazi	ni der/des elektronischen ugehörigen Tabellen enthält/enthalten, protokoll engegeben (siehe Abschnitt	
4. Dieser Bericht enthält Angaber	zu folgenden Punkten:			
☑ Feld Nr. I Grundlage de	s Bescheids			
☐ Feld Nr. II Priorität			·	
☐ Feld Nr. III Keine Erstelli Anwendbarke	Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit			
☐ Feld Nr. IV Mangelndə E	inheitlichkeit der Erfindung			
☑ Feld Nr. V Begründete f und der gewe	Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Arikel 35(2) hinsichtlich der Neuhelt, der erfinderischen T\u00e4tigkelt und der gewerblichen Anwendbarkelt; Unterlagen und Erkl\u00e4rungen zur St\u00fctzung dieser Feststellung			
☐ Feld Nr. VI Bestimmte a	igeführte Unterlagen			
☐ Feld Nr. VII Bestimmte M	ängel der internationalen /	Anmeldung		
☐ Feld Nr. VIII Bestimmte B	emerkungen zur Internatio	nalen Anmeldung		
Datum der Einreichung des Antrags		Datum der Pertigstellung	dieses Berichts	
14.02.2005		05.07.2005		
Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung		Bevollmächtigter Bedlen	steter	
beauftragten Behörde Europäisches Patentamt D-80298 München Tel., +49 69 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d		Tel. +49 89 2399-		
Fex: +49 89 2399 - 4465			Edymony 1910 - Mari	

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PAJENTIERBARKEIT

IAP20 Rec'd Contained 11 JAN 2006
Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/007032

	Feld Nr. I Grundlage des Berichts
1.	Hinsichtlich der Sprache beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofem unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
	 □ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache In die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist: □ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b)) □ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4) □ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2.	Hinslchtlich der Bestandteile* der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf <i>(Ersatzblätter, die dem</i> Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten Im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt):
	Beschreibung, Selten
	in der ursprünglich eingereichten Fassung
	Ansprüche, Nr.
	1-21 in der ursprünglich eingereichten Fassung
	□ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll
3.	 □ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen: □ Beschreibung: Seite □ Ansprüche: Nr. □ Zeichnungen: Blatt/Abb. □ Sequenzprotokoll (genaue Angaben): □ etwalge zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (genaue Angaben):
4.	 □ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigefügten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)). □ Beschreibung: Seite □ Ansprüche: Nr. □ Zeichnungen: Blatt/Abb. □ Sequenzprotokoli (genaue Angaben): □ etwaige zum Sequenzprotokoli gehörende Tabellen (genaue Angaben):
	* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

.



Internationales Aktenzeichen ... RCT/EP2004/00/7032......

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

FAX Nr.: 069-7165-2331

1. Feststellung

Neuhelt (N)

Ja: Ansprüche 1-21

Nein: Ansprüche

Erfinderische Tätigkeit (IS)

Ja: Ansprüche 1-21

Nein: Ansprüche Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) Ja: Ansprüche:

Ja: Ansprüche: 1-21 Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

stehe Beiblatt

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER. BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT (BEIBLATT)

PCT/EP2004/007032

Es wird auf das folgende Dokument verwiesen:

D1: US 2003/110890 A1 (LI XINGBANG ET AL) 19. Juni 2003 (2003-06-19)

D1 offenbart ein Verfahren zur Herstellung von Metallpulvern, bei dem ein Metalloxid mit einem Reduktionsmittel gemischt und in einem Ofen reduziert wird. Das Reaktionsprodukt wird gelaugt, gewaschen und getrocknet.

Das Verfahren nach dem vorliegenden Anspruch 1 ist dadurch neu, daß das eingesetzte Oxid eine durchschnittliche Korngröße von 0,5-20 micron und eine spezifische Oberfläche von 0.5-20 m²/g aufweist.

Damit wird die Aufgabe gelöst, ein Pulver mit einer besseren Reproduzierbarkeit (insbesondere Brennzeit und Zündpunkt) bereitzustellen.

Keine der vorliegenden Druckschriften offenbart, die o.g. Aufgabe nach Anspruch 1 zu lösen.